



17. WIE GEHT ES NACH DER BEHANDLUNG WEITER?

Nach Abschluss der Behandlung erhält Ihr Hauszahnarzt einen Arztbrief, so dass er genau über die durchgeführte Behandlung Bescheid weiß. Er erhält dabei eine Kopie der Abschluss-Röntgenaufnahme, sowie eventuell mitgebrachte Röntgenaufnahmen zurück.

18. SIND NACH DER WURZELBEHANDLUNG WEITERE TERMINE NOTWENDIG?

Eine konkrete Erfolgsbeurteilung kann immer erst nach einer Abwarte- bzw. Abheilphase vorgenommen werden. Der wurzelgefüllte Zahn ist durch die Behandlung mechanisch erheblich geschwächt und sollte deshalb in der Regel mit einer Krone oder Teilkrone versorgt werden. Diese schützt den Zahn am besten sowohl mechanisch vor dem Auseinanderbrechen, als auch vor der gefürchteten Neuinfektion (Wiederbesiedlung) mit Bakterien.

19. WIE WEIT GEHT DIE BEHANDLUNG?

Wir halten uns bei der Behandlung strikt an den Überweisungsauftrag. Nach Abschluss der geplanten Behandlung führt Ihr Hauszahnarzt die weitere Therapie durch. Behandlungen über den Überweisungsauftrag hinaus sind aufgrund unserer Spezialisierung und der Überweiserbeziehung nicht möglich.

20. WAS KOSTET EINE SOLCHE BEHANDLUNG?

Die Kosten einer mikroskopischen endodontischen Behandlung liegen höher als bei einer konventionellen Wurzelfüllung, da sie aufwendiger und zeitintensiver ist. Gegenüber den Kosten für einen Zahnersatz (z.B. Brücke oder einer Implantatversorgung) ist die endodontische Behandlungsmethode jedoch preiswerter, so dass sie auch finanziell eine interessante Alternative bietet. Zudem wird bei dieser Methode mehr körpereigene Substanz erhalten. Die Kosten richten sich nach der Anzahl der zu behandelnden Wurzelkanäle und der Schwierigkeit der sonstigen Gegebenheiten des Zahnes. Je nach Auslegung durch die Erstattungsstellen können auch für Privatpatienten Zusatzkosten entstehen. Vor der Behandlung wird Ihnen im Rahmen des Untersuchungs- und Beratungstermins ein unverbindlicher Kostenvoranschlag erstellt, der auf Ihre individuelle Situation eingeht.